

 <p>Stiftung Stadtmuseum Berlin / Oliver Ziehe, 2021 [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Hitz, Dora: Porträt Mathilde Alenfeld</p> <p>Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Sammlung: Berliner Künstlerinnen, Gemälde</p> <p>Inventarnummer: GS 02/28 GM</p>
--	--

Beschreibung

Die Dargestellte, Mathilde Emma Alenfeld, geb. Beyfuß (1829-1903), ist sitzend im Dreiviertelporträt in einem hochgeschlossenen Kleid dargestellt. Das am Kragen getragene Verdienstkreuz für Frauen und Jungfrauen mit Schleife weist sie als Krankenpflegerin im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 aus. Ihr Ehemann, Julius Alenfeld, (1820-1882), war Bankier in Magdeburg. Ihre Tochter Emma (1854-1918) war in zweiter Ehe (ab 1882) mit dem Berliner Kunsthistoriker Robert Dohme (1845-1893) verheiratet und führte nach dessen Tod den gemeinsamen Salon weiter. Das Gemälde entstand um 1900.

Geschenk von Irène Alenfeld, 2002.

Unbezeichnet, rückseitig ein Klebezettel.

Literatur: Stiftung Stadtmuseum Berlin. Gemälde II, 1. Bearb. von Dominik Bartmann. Berlin 2004 Nr. 218 m. Abb. - Natalie Gutgesell, Dora Hitz. Fränkische Künstlerin, rumänische Hofmalerin, europäische Avantgardistin, Halle (Saale) 2019, Nr. 69 (S. 358f. m. Abb.).

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand auf Keilrahmen (gerahmt)
Maße: Höhe 95,5 cm, Breite 90 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1899
	wer	Dora Hitz (1856-1924)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Damenbildnis
- Porträt